

## Veranstaltungen

Mi., 17. Juni 2026  
18–20 Uhr  
(Campus Center, HS 4):

Öffentliche Poetikvorlesung  
»Lost in Los Angeles. Der ungeschriebene Roman«



Do., 18. Juni 2026  
12–14 Uhr  
(KW 5, R. -1030):

Poetik-Seminar  
(für Studierende der Universität Kassel)  
»Werkstatt der geschriebenen und ungeschriebenen Texte«



Do., 18. Juni 2026  
18–20 Uhr  
(Campus Center, HS 4):

Öffentliche Lesung  
»Das tickende Herz. Der geschriebene Roman & andere Geschichten«



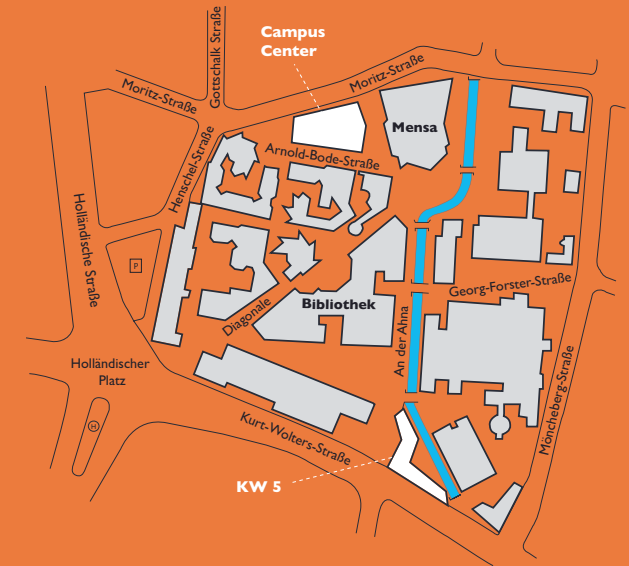
## Lutz Seiler

Lutz Seiler (\*1963) zählt zu den derzeit wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartsautor:innen. Ursprünglich als Lyriker in Erscheinung getreten hat er neben seinen bisher fünf sprachexperimentellen Lyrik-Bänden – *berührt/geführt* (1995), *pech & blende* (2000), *vierzig kilometer nacht* (2003), *im felderlatein* (2010) und *schrift für blinde riesen* (2021) – auch Erzählungen, zwei Romane und mehrere Essays vorgelegt.

Als Romancier greift er historische DDR-Themen zur Zeit des Mauerfalls und der Wendezeit auf, die der ostdeutsche Schriftsteller als Zeitzeuge der Wiedervereinigung Deutschlands noch selbst erlebt hat. So ist sein Romandebüt *Kruso* (2014) um das Jahr 1989 auf der Ostseeinsel Hiddensee angesiedelt und erzählt von einer Utopie von Freiheit jenseits des realsozialistischen Alltags. *Kruso* ist als Wenderoman gelesen worden, der durch seine »poetische Sprache«, »seine sinnliche Intensität und Welthaltigkeit« (Begründung der Jury zur Verleihung des Deutschen Buchpreises) überzeugt hat.

Seilers zweiter Roman *Stern III* (2020) fokussiert eine ostdeutsche Familie, die getrennt voneinander versucht, sich ein neues Leben in Westdeutschland aufzubauen. Themen deutscher Erinnerungskultur treten in Seilers Romanen ebenso hervor wie anachronistische Utopien und Dystopien des menschlichen (Zusammen-)Lebens im Sinne poetisch-philosophischer Reflexionen über Freiheit und (Lebens-)Gemeinschaft.

Als Gegenwartsautor ist Lutz Seiler mittlerweile international bekannt. Seine Texte sind in über 25 Sprachen übersetzt. *Kruso* wurde filmisch unter dem gleichnamigen Titel *KRUSO* (D 2018) vom Regisseur Thomas Stuber adaptiert.



## Konzept und Organisation

Universität Kassel  
FB 02: Geistes- und Kulturwissenschaften  
Institut für Germanistik  
Prof. Dr. Stefanie Kreuzer  
»Neuere Dt. Literaturwiss./Medienwiss.«  
[www.uni-kassel.de/go/gpp](http://www.uni-kassel.de/go/gpp)

## Kontakt

Sekretariat  
»Neuere Dt. Literaturwiss./Medienwiss.«  
E-Mail: [Tamara.Schmidt@uni-kassel.de](mailto:Tamara.Schmidt@uni-kassel.de)  
Fon: +49 (0) 561 804 3336



Kassel documenta Stadt

RENTHOF  
KASSEL

Wir danken dem Kulturamt der Stadt Kassel für die Unterstützung.

## Zur Tradition der Grimm-Poetikprofessur

Die Kasseler Brüder-Grimm-Poetikprofessur findet seit 1985 regelmäßig an der Universität Kassel statt und ist von der Kasseler Sparkasse gestiftet. Verliehen wird die Poetikprofessur vom Institut für Germanistik an herausragende Autor:innen, aber auch Dramatiker:innen und Regisseur:innen. Namensgeber für die Poetikprofessur sind die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, die in Kassel gelebt und gearbeitet haben. Im Zeichen ihres interdisziplinär vielfältigen und gattungsübergreifenden, ästhetisch-philologischen wie gesellschaftlich-politischen Engagements steht der Kasseler Ehrentitel.

Mit der Grimm-Poetikprofessur hat die Universität Kassel bereits so bedeutsame und zugleich thematisch und stilistisch heterogen schreibende Literat:innen geehrt wie die Lyrikerin Sarah Kirsch (1996), die Nobelpreisträgerin Herta Müller (1998), die Prosa-Autoren Ingo Schulze (2009) und Uwe Timm (2012), den Kinder- und Jugendbuchautor Paul Maar (2015) sowie die Büchner-Preisträgerinnen Felicitas Hoppe (2019) und Terézia Mora (2021). Seit Beginn der Vorlesungsreihe zeichnet sich das Konzept der Poetikprofessur zudem durch ein intermedial umfangreiches Poetikverständnis sowie einen weiten Autor:innenbegriff aus. Demzufolge finden sich unter den Preisträger:innen auch mediale Grenzgänger:innen wie der Regisseur und Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff (2011), der Autor und Sänger Sven Regener (2016) oder die Regisseurin und Autorin Doris Dörrie (2022).

Die Veranstaltungsreihe besteht aus jeweils drei Teilen: (a) einer öffentlichen Antritts- bzw. Poetikvorlesung, (b) einer öffentlichen Lesung oder einem öffentlichen Filmvortrag sowie (c) einer (Seminar-) Veranstaltung für Kasseler Studierende. – Seit 2021 sind zudem fünf künstlerische Begleitfilme zu den Preisträger:innen entstanden.

## Preise und Auszeichnungen (Auswahl)

### Literaturpreise

- 2023 | Berliner Literaturpreis
- 2023 | Georg-Büchner-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung
- 2023 | Bertolt-Brecht-Preis
- 2020 | Preis der Leipziger Buchmesse für *Stern III*
- 2014 | Deutscher Buchpreis für *Kruso*
- 2011 | Stipendium der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo
- 2007 | Ingeborg-Bachmann-Preis für *Turksib*
- 2004 | Bremer Literaturpreis für *vierzig kilometer nacht*

### Dozenten

- 2026 | Grimm-Poetikprofessur der Universität Kassel
- 2023/24 | Gastprofessur für deutschsprachige Poetik an der Freien Universität Berlin
- 2015 | Heidelberger Poetikdozentur

### Homepages

- <https://lutzseiler.de>
- <https://uni-kassel.de/go/gpp-seiler>



# Lutz Seiler

